

ESV ERICH
SCHMIDT
VERLAG

Steuerstrafverfahren – Haftungsrisiken, Haftungsvermeidung für Steuerberater

mit Übersichten, Checklisten, Beispielen, Musterformulierungen

Von

Jürgen R. Müller

Fachanwalt für Steuer- und Strafrecht

und

Christian Fischer

Fachanwalt für Steuer- und Strafrecht

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<http://ESV.info/978-3-503-18879-6>

ISBN 978-3-503-18879-6 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-18880-2 (eBook)

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2020

www.ESV.info

Druck: docupoint, Barleben

Vorwort

Die Schrift „Steuerstrafverfahren – Haftungsrisiken, Haftungsvermeidung für Steuerberater“ entstand anlässlich des inhaltlich gleichen Vortrags beim Erich Schmidt Verlag am 17. 05. 2019.

Im Mittelpunkt des Werkes steht die Strafbarkeit des Steuerberaters wegen Steuerhinterziehung, welche sich aus der Beratungstätigkeit begründen kann. Das Werk zeigt anhand aktueller Rechtsprechung die Grenzen rechtlich zulässiger Beratung auf, um die Strafbarkeit zu vermeiden. Bewusst wurde auch ein Urteil wegen Schadenersatz aufgenommen, um das Bewusstsein zu schärfen, dass die Beratung nicht nur strafrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen, sondern auch zum Schadenersatz verpflichten kann. Dabei ist zu bedenken, dass die Strafverfolgungsbehörde den Sachverhalt sowohl steuerlich als auch strafrechtlich ermittelt.

Im Mittelpunkt steht weiterhin die Verantwortung des Steuerberaters für den Fall der Einleitung eines Steuerstrafverfahrens gegen seinen Mandanten. Das Werk zeigt die Anlässe für die Einleitung eines Steuerstrafverfahrens auf, die der Steuerberater kennen sollte, damit er den Mandanten über die Möglichkeit einer Selbstanzeige unterrichtet und Verhaltensempfehlungen für den Fall einer Durchsuchung von Wohn- und Geschäftsräumen an die Hand gibt.

Das Buch richtet sich an Steuerberater und Wirtschaftsprüfer und ist ein wertvoller Begleiter für die tägliche Praxis im Umgang mit dem Mandanten und der Ermittlungsbehörde.

Mainz, im Januar 2020

Jürgen R. Müller
Christian Fischer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Literaturverzeichnis	15
Einleitung	17
Teil 1 Straf- und bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit des Steuerberaters	19
A. Pflichten des Steuerberaters	19
B. Überblick über die Steuerstraftatbestände	19
I. Abgrenzung Steuerstraftat und Steuerordnungswidrigkeit	19
II. Steuerhinterziehung nach § 370 AO	21
III. Leichtfertige Steuerverkürzung nach § 378 AO	25
C. Zurechenbarkeit der Pflichtverstöße	27
I. Abgrenzung zwischen Täterschaft und Teilnahme	27
II. Steuerberater als unmittelbarer Täter nach § 370 Abs. 1 Nr. 1 AO	28
III. Steuerberater als mittelbarer Täter	33
IV. Steuerberater als Mittäter	35
V. Steuerberater als Anstifter	38
VI. Steuerberater als Gehilfe	40
VII. Sonderfälle	43
D. Bußgeldrechtliche Verantwortlichkeit	47
I. Verlust aus Beteiligung doppelt berücksichtigt	47
II. Schadensersatzpflicht für fehlerhafte Beratung	49
E. Berufsrechtliche Regelungen	51
I. Das steuerliche Haftungsrisiko	51
II. Nebenstrafen und Nebenfolgen	52
III. Mitteilungspflichten	56
Teil 2 Informationsquellen und Anlässe für steuerstrafrechtliche Ermittlungen	61
A. Erkenntnisse aus der Außenprüfung	61
I. Außenprüfung beim Steuerpflichtigen	61
II. Feststellung der steuerlichen Verhältnisse Dritter – Kontrollmitteilungen	69
III. Kassen-Nachschau als Erkenntnisquelle	70
B. Mitteilungspflichten an das Bundeszentralamt für Steuern und das Finanzamt	71
I. Strafgerichtsbarkeit	71
II. Zivilgerichtsbarkeit	74

C. Mitteilungspflicht nach § 4 Abs. 5 S. 1 Nr. 10 EStG	75
D. Mitteilungsverordnung	75
I. Verpflichtung nach § 93a AO	75
II. Mitteilungspflichten im Einzelnen	76
III. Unterrichtung nach dem SchwarzArbG	77
E. Kontenabrufverfahren nach § 93 Abs. 7 bis 10 und § 93b AO	78
F. Internationale Amtshilfe	79
G. Mitteilungen zur steuerlichen Erfassung von Auslands- beteiligungen	80
H. Länderbezogene Berichte multinationaler Unterneh- mensgruppen, § 138a AO	81
I. Umsatzsteuer-Betrugsbekämpfung	82
J. Resümee	82
Teil 3 Steuerberatung und Selbstanzeige	85
A. Einleitung	85
B. Überblick über die Berichtigungstatbestände	85
I. Anwendungserlass zu § 153 AO – Abgrenzung der Berich- tigspflicht von einer Selbstanzeige	86
II. Verhältnis zum strafrechtlichen Rücktritt	89
C. Pflichten des Steuerberaters	89
I. Beratungspflichten im steuerlichen Mandat	89
II. Fehlerzurechnung	96
III. Unverzügliche Bearbeitung durch den steuerlichen Berater	96
IV. Keine Berichtigungspflicht für Steuerberater	97
V. Keine Pflicht zur Erstattung einer Selbstanzeige für den Mandanten	98
VI. Fortführung des Mandats	102
VII. Selbstanzeige bei Kollisionslagen	104
D. Berichtigungserklärung gem. § 153 Abs. 1 AO	106
I. Rechtliche Einordnung	106
II. Berichtigungsverpflichtete	107
III. Abgabe einer unrichtigen oder unvollständigen Erklärung	108
IV. Steuerverkürzung	109
V. Nachträgliches Erkennen	110
VI. Berichtigung	113
E. Selbstanzeige gem. § 371 AO	115
I. Rechtliche Einordnung	115
II. Sorgfältige Planung der Selbstanzeige	116
III. Anlass für eine Selbstanzeige	118
IV. Person des Anzeigenerstatters	119
V. Inhalt der Selbstanzeige – Beschaffung von Unterlagen	119
VI. Zu berichtigender Zeitraum	122
VII. Berichtigungsverbund	123

VIII. Rechtzeitigkeit der Selbstanzeige	124
IX. Nachzahlung der verkürzten Steuer und Nebenleistungen	124
F. Selbstanzeige gem. § 378 Abs. 3 AO	125
G. Fremd- bzw. Drittanzeige gem. § 371 Abs. 4 AO	126
Teil 4 Verhaltensempfehlungen bei Durchsuchung	129
A. Das Ermittlungsverfahren	129
I. Einleitung	129
II. Verfahrensrecht in Steuerstrafsachen	130
B. Rechtstellung bei der Durchsuchung	142
I. Vorkehrungen für den Fall einer Durchsuchung	143
II. Verhalten des Beschuldigten bei der Durchsuchung	146
III. Verhalten des Beschuldigten und der vertretungsbe- rechtigten Ansprechpartner bei Beschlagnahme	157
IV. Verhalten des Steuerberaters bei der Durchsuchung	160
C. Resümee	164
D. Anhang	164